

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mystische Sammelhandschrift - Cod. St. Georgen 79

[S.l.], [letztes Jahrzehnt des 15. Jh.]

Mystische Aussprüche und Lehren

[urn:nbn:de:bsz:31-19236](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-19236)

Wiss ist ein war kurze ved der getrew got git
einē yetlichen menschen sein aller liebstes vnd
bestes vnd nimmer nympt er keinē mensche liget
dem er mocht also stend haben finden wā die gut
heit gottes meint alle dīng ym pesten id col

Wer alle dīng wil besigen vnd nemen der
muss vorfalle dīng begeben dīss ist ein
glicher stouff vnd ein gleiche begallung war
vmb als sich gott selber vnd alle dem mensch
en zu einē frey eigen wil geben dar vmb wil
er ym alle eigenschaft gar vnd zu mal benemē

Wem es vss wendig es ymer gerstoren
wil so volg man dem ynnern vñ lass es vss
mochten sy aber beyde sein in einē es wer es
best es man ein mit wörden hatt mit gott id

Dem gerechtten menschen yn dem volkomen
guten Willen mag kein geit zu kurz sein
wann wa der wil also stat es er genalichen
will alles es er vermog mit allem sin sinder
solt er leben dussent dar er wolt thūn was er
vermocht der will begalt als vil als mā in
dussent daren mocht gethūn mit den wörden

Es hatt er alles gethon vor gott **id id id**

Der menschen der allen sinen **Willen** von wunsch
hatt der hatt freud Es hatt nyemant den
des will vnd gottes **Will gang vnd zu mal ems**

Wer reich werden **will** des helff vngot
will in alle tugentten der muss zu dem
ersten **Arm** werden von allen dingen wer alle
ding will nemen der muss ouch alle ding begeb
en dis ist ein gleicher kouff vnd ein gleiche be
gallung vnd dar umb als got sich selbs von alle
ding **uns** zu **freier** freyen eygen **Willen** gebē dar
vmb **wil** er uns alle eygenschaft gang vnd zu
moll nemen er will Es wir mich eygens haben
wil wann alle gab die er **uns** je **hatt** gegeben
werder gab der **natur** nach der gnad gab er nye
kein anders denn er wolt Es wir mit eygens het
ten vnd Es er uns solche **stern** vnd uns disige
wem dar umb nympt er **uns** dis **gewan** oft
geistlich **sond** leiplich gab **wir** solle alle ding habe
als ob sy **uns** gelihen send vnd **mit** gegeben am
alle eygenschaft es sey leib oder **stell** sym krest
vsserlich gutt oder ere oder **wir** Es sey wir aber

Gott da mit men oder w; er dar ym such
allem suchit **v**nd ment gott **d** dar ym das
er selber allem **v**nd **z**u moll vnser eigen mug
vnd mussi sein **f**adar an ligg sein grosse freud
vnd begird **v**nd ye er des grosslicher mag
gesen ye sein wunn **v**nd freud grosser ist wa
ye **w**ir aller ding mer eigens haben ye **w**ir
gottes mynder haben **v**nd ye **w**ir ~~gottes~~ aller
ding mynder haben **v**nd auch mynder liebent
ye **w**ir gottes mer haben mit alle dem das
er geleisten mag dar vmb da vnser hier red
ett **v**on den achtzellikeitten **d** da sagt er an
mutt des geistes **z**u eme houbpt in aller vn
w; die erst **z**u eme gaden **d** alle sellikeit
vnd volkomenheit gang **v**nd **z**u mall em be
ginnen **v**nd anhaben em anfang in der tug
ent **v**nd in der warheit **d** **d**is ist der grund
da alles gut vff gebuen mag **v**nd sol werden
d **w**ir vns blossi halten **f**ur ding die vsser
vns send da **w**ider **w**il got vns zu eme egen
geben den himel **v**nd alles **d** dar ym ist
vnd alles **d** **w**illi ym ye geflossi **v**on alle

Engel vnd heiligen haben d; d; **W**isser als
 eygen sey als **S**ynn vnd mer dem mir kein
 ding eygen sey **W**ider d; d; ich mein selbs
 vffigung da **S**under sol gott mit **S**allem dem das
 er ist **S**und geleisten mag alle **S**umall mein
 eygen sein recht mein als sein noch mynder
 noch mer **E**ye ward dem **S**menschen nicht
 so eygen als got **S**mein eygen sol sein mit al
 lem dem d; er vermag vnd ist dieses eygen
 sollen **W**ir da mit erarnen d; wir hie seyen
 on **S**eygenschaft **W**isser selbs vnd alles des
 das got mit ist vnd ye die **S**lennutt volkom
 ner vnd lediger ist **S**ey **S**chiff eygen d; ist got
 eygner ist vnd d; selb eygner ist vñ d; selb
 wider gelt sol **S**mit gemeynt werden **S**noch nym
 er angesehen **S**werden vnd d; oug sol sich nym
 er dar **W**ff keren d; man **S**meo idig gewinnen
 woll oder emphalen soll dar vmb **S**inder allem
 sol man d; **H**um durch lieb **W**illen der tugent
 vnd dar **S**ynn suchen den liebsten **S**willen gottes
 vnd anders nicht also spricht **S**annt paulg wir
 sollen sein **S**als die die nicht haben vñ doch alle

Ding besigent der mensch hatt mit eigenschaft
der mich begert noch emwill haben **an** ym
selber noch anfallē dem d̄ v̄ßer ym ist la
ouch angot noch on allē d̄ngen d̄ ym mit
not ist der mensch ist **wardich** arm des geist
es der alles d̄ das **woll** enberen **und** geratē
mag d̄ ym mit nott ist der **umb** **f**
sprach der der in der **stufen** nacket sass zu
dem **grossen** alexander der alle welt untt
ym **hett** ich bin vil **ein** grosser **hier** den du
bist ich han vil mer versmedyt dem du be
sessen hast d̄ **du** gross adist **zu** besigen d̄ ist
mir **zu** dem **zu** versmehen der ist vil felliger
der alle d̄ng mag enberē **on** ir mit bedarf
dem der alle d̄ng hat besessen mit **notdurst**
Der mensch ist der best der des enberē kan
d̄ er mit nott hatt dar **umb** der aller meist
kan enberē **und** versmehen der hatt allē
meist gelossen der **mensch** hatt ein recht
himmelrich der sich durch aller d̄ng kind ver
wegen w̄ got geb **oder** nem v̄n der alle
weg **zu** frid wer **wann** gibpt emē yett

lichen & aller**best** nach dem **lund** er erkennt
 & ym **nug** ist vnd eben **figet** in der **war**
heit ~~der~~ der ym & **gung** getreuet der **emph**
acht vnd **hatt** als ~~vil~~ **vill** in der **mynten**
gab als in der **aller** **grosten** **wolt** **mir** **got** **geb**
en & er **sambt** **Pauls** **gab** **ich** **nema** **es** **mer**
sum er **es** **mir** **mit** **geben** **will** **wann** **wenig**
litten **will** er & **sy** in **dissim** **haben** **solche** **wis**
en & **mir** & **got** **mit** **gibtt** **dar** **vomb** **ist** **er**
mir **als** **liebp** vnd **sag** **ym** **als** **grossi** **danc**
vnd **pm** **als** **zu** **gungem** **frid** & **er** **mir** **ent**
lielt **als** & **er** **mir** **geb** vnd **ist** **mir** **dar** **an**
als **gnug** vnd **als** **lieb** **als** **ob** **er** **mir** **geb** **ob**
mir **anders** **fredt** **ist** **in** **der** **warheit** **also** **solt**
mir **genugem** **am** **dem** **willen** **gog** **in** **alle**
dem **da** **got** **wolt** **wircken** **oder** **geben** **da** **solt**
mir **so** **lieb** **sein** vnd **so** **werd** **sein** **zu** **sein** **wil**
len **dem** **mir** **dz** **ym** **er** **wor** **ober** **mir** **die** **gab**
geb vnd **in** **mir** **dz** **ander** & **wirdt** **so** **weren**
alle **gab** **mein** vnd **alle** **wessen** **gott** **vn** **alle**
creatur **tuent** **in** **besten** **oder** **ergeten** **dar** **zu**
by **mugent** **mir** **des** **mit** **benemen** **das** **mag** **ich**

den klagen **W**ann aller menschen gab man
sind in der **W**arheit also **W**ol genuffet man
an dem **z** man got gibtt oder dult **z** ich
mit **g**em heller mit **W**olt **W**er besallen **z**
ich enis solchen **W**elchs **W**er **z** ich west
grosse vnd hohe ding **W**ar umb das mich
dem **z** dich mit benuffet **W**ann dem willen
gottes **W**ann dem verlit **W**er der hielt sich
in darben als in haben **W**isse her nach
geschribene **X** capittel schribt vnser heil
ger vatter Sancts augustyn in seiner an
dachtigen betrachtung ein vor Reid

Die nach geschriben ding sind die an
dachtigen betrachtung **S**amt augustyn
nuff von des **W**egen **z** wir in mittiden
der stricken seyen so werden wir oft vnd
dich low **W**nd kalt an der begird himelsch
er ding vnd dar umb so ist **W**nd **z** wir
des vor gewarnett werden **z** wir also ge
stort vnd geflossen **W**nd in zittlichen
dingen **z** wir vns wider zu samen sam
lant vnd wider **W**nd zu got dem oberste